

2898/AB
Bundesministerium vom 25.11.2025 zu 3362/J (XXVIII. GP)
bmb.gv.at
Bildung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.772.398

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3362/J-NR/2025 betreffend Kosten für Software und Hardware von nicht-europäischen Anbietern in Ihrem Ressort - wie steht es um digitale Souveränität?, die die Abgeordneten zum Nationalrat Süleyman Zorba, Kolleginnen und Kollegen am 25. September 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch sind die Kosten, die Sie in Ihrem Ressort seit 2020 jährlich für Software (inkl. Clouds) und Hardware von nicht-österreichischen und nichteuropäischen Anbietern (insbesondere Microsoft, Oracle, Amazon, Google, Meta, Apple, IBM, Adobe, Lenovo, HP, Dell, Acer etc) aufwenden? Bitte schlüsseln Sie diese Kosten nach Anbieter auf.*

Eingangs wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 zum Teil zu erheblichen Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien kam. Bis 2025 wurden Beschaffungen von Hard- und Software in der Zentralleitung des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung für beide Verwaltungsbereiche (UG 30 Bildung und UG 31 Wissenschaft und Forschung) gemeinsam durchgeführt. Es liegen daher nur Gesamtkosten vor, die nachträglich nicht einzelnen Untergliederungen zugeordnet und aufgegliedert werden können. Eine retrospektive nachträgliche Trennung der Daten nach den Verwaltungsbereichen ist nicht möglich, sodass nachstehend eine gesamte Darstellung über beide damaligen Verwaltungsbereiche (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) ab 2021 erfolgt.

Hinsichtlich der Jahre 2021 und 2022 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfragen Nr. 11704/J-NR/2022 sowie Nr. 15652/J-NR/2023 des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (DB 30.01.01 und DB 31.01.01.00) hingewiesen.

Die Daten für den Zeitraum 2023 bis zum Stichtag der Anfragestellung sind der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Hersteller	2023 in Mio. Euro (brutto)	2024 in Mio. Euro (brutto)	2025 in Mio. Euro (brutto)
IBM	-	0,15200	-
PureStorage	0,43415	0,15748	0,12495
Arista	0,09531	0,08073	0,39255
Blackberry	0,09979	0,10080	0,01866
Adobe	0,03446	0,05279	0,00600
Oracle	-	0,22852	-
Vmware	0,02120	-	0,01695
Zoom	-	-	0,10673
Logitech	0,00394	0,00949	0,00883
Brocade	0,19477	-	-
Entrust	0,01305	0,02057	0,02398
HPE	0,01308	0,22842	0,04334
Veeam	0,09221	0,06902	-
Citrix	0,05154	0,06833	-
Apple	0,17789	0,07669	0,13792
iiyama	-	-	0,00688
Trendmicro	0,00498	0,00701	0,03268
Ivanti	0,02802	0,02943	-
Broadcom	-	-	0,00074
HP	0,08056	0,00340	0,19705
Microsoft	-	0,13812	0,01204
Parallels	-	0,00273	0,03300
Philipps	0,00137	-	-
Lenovo	0,21064	0,75703	0,19071
Jabra	0,00443	0,01248	0,00391
Cherry	0,00641	0,00297	0,00137
Dell	0,00031	-	-
Samsung	-	0,00267	-
Cisco	0,05229	0,02000	0,02123
Manageengine	0,01117	0,01140	-

Supermicro	0,13074	0,00028	-
Corel	0,04682	-	0,00958
Eizo	0,00272	-	-
AOC	-	0,08056	-
PTC	-	0,00130	-
MadetoTag	0,00058	-	-
Fluke	-	0,00421	-
Progress	-	-	0,02873
Int64Software	-	-	0,00032

* Die Nennung der Hersteller im Bereich der Sicherheit bzw. generell Sicherheitssoftware stellt ein Sicherheitsrisiko dar, weshalb diese nicht aufgeschlüsselt werden können.

Wien, 25. November 2025

Christoph Wiederkehr, MA

